

Informationen für die Öffentlichkeit

nach § 8a Störfallverordnung



A. & P. Drekopf GmbH & Co. KG

Boettgerstraße 33

41066 Mönchengladbach

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

seit 2010 betreiben wir am Standort Mönchengladbach ein Zwischenlager für die sach- und fachgerechte Entsorgung von Sonderabfällen. Es erfolgt nur eine passive Lagerung der Abfälle. Die Abfälle werden nicht behandelt, sondern nur bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung zwischengelagert.

Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter betreiben hier eine moderne Anlage, die von den zuständigen Behörden überwacht wird. Die letzte Umweltinspektion erfolgte am 05.04.2017 durch die zuständige Bezirksregierung in Düsseldorf Dezernat 52. Die Informationen hierzu können auf der Seite der Bezirksregierung Düsseldorf www.brd.nrw entnommen werden, zudem können am Standort Informationen zum Überwachungsplan sowie weitere Angaben und Informationen eingeholt werden.

Aufgrund der Art und Menge der gehandhabten Stoffe fällt der Betrieb in den Anwendungsbereich der Störfallverordnung, (untere Klasse) denn in den Anlagen werden giftige und umweltgefährliche sowie entzündbare Abfälle gelagert. Die erforderliche Anzeige wurde mit Datum vom 12.05.2017 der Bezirksregierung vorgelegt.

Sicherheit für unsere Mitarbeiter und Nachbarn hat den höchsten Stellenwert sowohl beim Betrieb unserer Lageranlagen als auch beim Umgang mit den angelieferten Abfällen.

Das spiegelt sich auch in unserem internen Sicherheitskonzept wieder. Darin werden geeignete Maßnahmen getroffen um Störfälle zu verhindern und eine Ausweitung von Ereignissen zu begrenzen.

Wenn dennoch beispielsweise ein Brand entsteht oder sich aus austretenden Flüssigkeiten bildende Gase freigesetzt werden, greifen unsere Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, mit denen die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei und die Umweltbehörden schnell alarmiert werden.

Mit dieser Information möchten wir Sie als unsere Nachbarn über das richtige Verhalten bei einem eventuellen Störfall, dessen Auswirkungen über die Betriebsgrenzen hinausgehen, in Kenntnis setzen.

Denn trotz aller Sicherheitsmaßnahmen kann so ein Fall nie vollständig ausgeschlossen werden.

Ihre Mitwirkung ist dann unerlässlich, damit betriebliche und behördliche Maßnahmen greifen können. Denkbare Störfälle wären zum Beispiel Brandereignisse oder Gasbildung bei Austritt von Flüssigkeit aus den Lagerbereichen.

Bitte beachten Sie jedoch – nicht jede Betriebsstörung ist ein Störfall! Außerdem besitzen einige Abfallstoffe einen charakteristischen Geruch, der vereinzelt freigesetzt werden kann, ohne dass es sich um eine Betriebsstörung handelt. Dieser Geruch ist im Umfeld des Betriebes manchmal wahrnehmbar. Eine derartige Geruchsbelästigung lässt sich leider nicht durchgehend vermeiden, ist jedoch nicht gesundheits- oder umweltschädlich.

Im tatsächlichen Notfall werden Sie über Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei und darüber hinaus über Rundfunkdurchsagen informiert.

Wenn bei Ihnen noch Fragen vorhanden sind, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Unser Ansprechpartner hierzu ist Herr Wollgarten, zu erreichen unter der 02161/6894-29

Auf weiterhin gute Nachbarschaft!

Stoffe, die bei einem Störfall freigesetzt und in die Umgebung gelangen können:

Brandgase,
Rauch



Achtung

Gase,
Dämpfe



Achtung



Umweltgefährlich



Giftig

Verhalten im Störfall

Bei Eintritt eines Störfalls oder einer ernsten Gefahr, werden die zuständigen Behörden grundsätzlich sofort informiert.

Sie gewährleisten dann die Information der Nachbarschaft. Das erfolgt zum Beispiel per Durchsage über Lautsprecher oder über den Rundfunk.

Bitte beachten Sie im Störfall folgende Regeln:

- Suchen Sie unverzüglich geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht und schalten Sie Klima- und Belüftungsanlagen ab.
- Vermeiden Sie offenes Feuer, zum Beispiel durch Zigaretten.
- Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei.
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen von Feuerwehr, Polizei und Unfallstelle durch Rückfragen.
- Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.